

09.12.2009 – 09:02 Uhr

Kooperations-Netzwerke im Tourismus immer wichtiger

Hirschegg (ots) -

Erfolgreiche Zusammenarbeit der eTourism Foundation und FH Salzburg
Tourismusforschung

Der gemeinnützige Verein "eTourism Foundation" unterstützt gemeinsam mit der FH Salzburg Tourismusforschung den kompetenten Umgang mit neuen Medien im Tourismus. Im Vordergrund stehen touristische Klein- und Mittelbetriebe, welche fürs Internet fit gemacht werden.

Dr. Roman Egger - FH Tourismusforschung und Vorstandsmitglied der eTourism Foundation - erläutert die Zielsetzung des Vereins: "Wir suchen nach innovativen Lösungen für vorhandene Probleme beim Einsatz neuer Medien im Tourismus. Durch die Bündelung unterschiedlicher Organisationen, Projekte und Maßnahmen lassen sich enorme Synergien nutzen."

Erfolgreiche Zusammenarbeit im Projekt "eTourism Fitness"

Derzeit wird im Tourismus eine schier unendliche Zahl von Produkten im Bereich der elektronischen Kommunikation angeboten. Doch nur wenige Produkte treffen die tatsächlichen touristischen Bedürfnisse. Hauptaufgabe der eTourism Foundation ist es daher, konkrete Problemlösungen für den Tourismus zu entwickeln: "Ein Erfolgsbeispiel ist die eTourism Benchmarking Plattform", so Vereinsobmann Mag. (FH) Alexander Fritsch.

Im Rahmen des EU Projektes "eTourism Fitness für Salzburg und Oberbayern" wird in Zusammenarbeit von FH Salzburg Tourismusforschung und der eTourism Foundation diese Innovation direkt mit Leistungsträgern und Destinationen realisiert.

"eFitness"-Checks: Vorteile für Leistungsträger und Destinationen

Die elektronische Kommunikation von touristischen Betrieben in den Partnerdestinationen wird auf Basis eines umfassenden Katalogs analysiert und verglichen. Mit der Durchführung der Checks kann der Betrieb selbst unmittelbar profitieren und die Tourismusorganisation auf Destinationsebene eine detaillierte Bestandsaufnahme erhalten.

Die Auswertung der Ergebnisse erfolgt über eine grenzüberschreitende Online-Plattform, auf die nur Betriebe in den teilnehmenden Destinationen Zugriff haben. Jeder Betrieb kann mit Hilfe eines interaktiven Auswertungssystems die Ergebnisse des eigenen eFitness-Checks mit jenen anderer Betriebe in der eigenen Region oder anderen Destinationen vergleichen. Das Benchmarking fördert bei den Betrieben die Bereitschaft und Motivation, um besser zu werden, und unterstützt die Vernetzung und den Austausch über die e-Kompetenz der Regionen. Darüber hinaus bietet es für das Projekt eine Messlatte, um die Wirksamkeit der Projektumsetzung zu bewerten und verstärken.

Professionalisierung im eMarketing

"Die Resonanz ist gewaltig", freut sich Projektleiter Dr. Mario Jooss vom eTourism Fitness Projekt: "Das Feedback der Leistungsträger ist sehr positiv. Der eFitness-Check ist einfach und für jeden durchführbar. Hier wird eine Bewusstseinsbildung erreicht, die einzigartig im deutschsprachigen Tourismus-Raum ist." Des Weiteren werden durch die Steigerung der eFitness auch Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung bei den Leistungsträgern und Tourismusverbänden

initiiert und eine nachhaltige Professionalisierung im eMarketing erreicht.

Weiterführende Informationen: <http://www.etourismfoundation.org>,
<http://www.etourism-fitness.com>

Rückfragehinweis:

Österreich, Deutschland:

eTourism Foundation
Vorstand: Dr. Roman Egger
Tel.: +43(0)50-2211-1856
<mailto:roman.egger@fh-salzburg.ac.at>
www.etourismfoundation.org

Schweiz:

eTourism Foundation
Vorstand: Marcus Waldmeier
Tel. +41 (79) 2728764
<mailto:info@etourismfoundation.org>
www.etourismfoundation.org

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT

TPT0005 2009-12-09/09:00

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018326/100595114> abgerufen werden.